

FORUM GEMEINDE



BEZIRK PLIEZHAUSEN



Oktober / November 2025



Herbst

Ich erinnere mich an eine Benjamin-Blümchen-Kassette, in der Benjamin als Gärtner seinen Garten je nach Jahreszeit begrüßt: Im Frühling sagt er fröhlich „Guten Morgen“, im Sommer „Guten Tag“ – und im Herbst: „Guten Abend“.

Das hat sich bei mir tief eingepägt. Denn der Herbst ist tatsächlich wie ein Abend im Jahr. Ein Abend, bevor die Nacht des Winters hereinbricht. Ein Abend, an dem man zurückschaut auf das, was war – und zugleich spürt, dass eine neue Zeit vor der Tür steht.

Die Tage werden kürzer und dunkler. Das Licht verändert sich, wird weicher, manchmal goldener. Das Wetter wird kühler und rauer, der Wind weht kräftiger durch die Bäume. Und doch ist der Herbst voller Schönheit: Die Bäume verabschieden sich vom Sommer, indem sie ihre Blätter bunt färben – als wollten sie noch einmal ein großes Fest der Farben feiern, bevor sie kahl dastehen.

Der Abend ist für mich eine ruhige Zeit. Ein Innehalten nach einem langen Tag, eine Phase, in der ich meine Gedanken

ordne. So erlebe ich auch den Herbst. Ich sitze gerne mit einer Tasse Tee am Fenster und sehe, wie draußen die Natur ihr Gesicht verändert. Und doch gehe ich auch bewusst hinaus: Spüre die klare Luft, höre das Rascheln der Blätter unter meinen Füßen, sehe, wie die Zugvögel sich sammeln. All das erinnert mich daran, dass das Leben aus Kreisläufen besteht.

Ich weiß: Der Winter kommt. Aber ebenso gewiss ist, dass danach wieder der Frühling erwacht und schließlich der Sommer mit seiner Fülle zurückkehrt. Es geht immer weiter – Schritt für Schritt, Jahr für Jahr.

Auch in meinem Glauben und Leben finde ich solche Kreisläufe wieder. Es gibt Zeiten, die sich wie Sommer anfühlen – voll Energie, Freude und Leichtigkeit. Aber ebenso gibt es Herbstmomente. Manchmal tatsächlich im Herbst, oft aber auch mitten im Jahr, wenn ich merke: Etwas geht zu Ende. Die Fülle lässt nach, die Euphorie weicht einer stilleren Phase.

Solche Zeiten laden mich ein, meinen Glauben zu reflektieren. Ich frage mich: Wo stehe ich gerade? Was ist mir wichtig? Wofür bin ich dankbar? Was darf ich vielleicht auch loslassen? Für mich ist es typisch für den Herbst, dass ich spüre: Es wird ruhiger. Manche

Dinge klingen aus, andere warten darauf, neu zu beginnen.

Manchmal folgt darauf auch eine Nacht – eine Zeit, in der manches dunkler erscheint, in der Fragen offenbleiben und ich nicht sofort Antworten finde. Und doch hat auch diese Nacht ihren Sinn: Sie schenkt dem Leben Tiefe und dem Glauben Festigkeit.

Gleichzeitig sind Herbstzeiten nicht nur schwer. Sie sind auch voller Gemütlichkeit. Man rückt näher zusammen, erzählt Geschichten, zündet Kerzen an. Ein Abend im Herbst kann ein Ort der Geborgenheit sein. Und gerade in diesen Momenten spüre ich: Gott ist da.

Wie auch immer ihr den Herbst und die Abende eures Glaubens und Lebens erlebt – Gott geht mit. Er legt seinen Segen auf das, was zu Ende geht. Er ist im Feuerschein der Kerze, im Rascheln der Blätter, im warmen Licht, das durch die Wolken bricht. Er erinnert uns daran, dass er das Licht der Welt ist – ein Licht, das stärker ist als jede Dunkelheit.

Und er hat versprochen: Solange die Erde besteht – mit Sommer, Herbst, Frühling und Winter – ist er immer bei uns.

Thomas de Jong



**3. OKTOBER
DEUTSCHLAND
SINGT
UND KLINGT**

**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Freitag, 3.10.2025
Tag der Deutschen Einheit

19 Uhr | Marktplatz Pliezhäuser

Kennenlernen und Einüben der Lieder für alle Interessierten
am 2.10. um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus (Schulgasse 12)

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Pliezhäuser

24 Stunden Gebet



Vom 17.-18. Oktober jeweils 19 Uhr beten wir mit der Pliezhäuser ACK. Klingt öde? Mal nicht so vorschnell!

Wir probieren die unterschiedlichsten Gebetsformen aus; vom Tanzen, Singen, Stille, Kreativ, ... und das bei Tag und mitten in der Nacht, rund um die Uhr! Das wird ein unvergessliches Erlebnis.

Wenn du dich in der Mitarbeit beteiligen möchtest, melde dich gerne bei mir. Ansonsten: Datum merken und dann live dabei sein.

Monika Brenner



**Herzliche
Einladung zum
FORUM
Neckar-Erms
Nürtingen
Metzingen
Pliezhäuser**

Was für ein Forum?
Wir starten mit einem kurzen Gottesdienst. Anschließend stellen wir euch vor, mit welcher Beschlussvorlage wir in die Bezirkskonferenzen am 11.11. gehen. Dort soll der Zusammenschluss des neuen Bezirks Neckar-Erms auf den Weg gebracht werden. Auch für Austausch und Rückfragen ist Zeit.

**Kennenlernen
Informieren
Feiern**

**Am 19.10.2025
um 10.30 Uhr in der
EmK Pliezhäuser**

Und Kinder
sind herzlich willkommen, es gibt eine Kinderbetreuung

**Die EmK Pliezhäuser
findet ihr in der
Esslinger Str. 24**

Und wenn wir Hunger bekommen?
Kein Problem! Wir beschließen das Forum mit einem gemeinsamen „Bring & Share“ – Mittagessen. Wer mag bringt was mit und wir teilen. Ende gegen 13 Uhr

„Offene Kanzel“

Am Sonntag, 26. Oktober gilt dieses Motto in Pliezhausen und Mittelstadt. Was soll das heißen? Das heißt: du predigst! Wir folgen der üblichen Liturgie und wenn der Verkündigungsteil an der Reihe ist, ist die Kanzel frei für jede/n, die/der sich traut. Wir würden uns sehr freuen über rege Beteiligung. Bereitet doch Beiträge von 1-5 Minuten Länge vor. Egal in welchem Stil: Gedanken, Gelesenes, Poetisches, Exegetisches... die Kanzel gehört euch. Im besten Falle hören wir dann ganz viele verschiedene Predigtbeiträge, und so haben wir viele verschiedene Perspektiven auf einen Bibeltext. Ihr müsst euch nicht vorher anmelden. Meldet euch dann einfach

im Gottesdienst, wenn wir fragen, wer was dabei hat per Handzeichen: „ich hab was mitgebracht!“
Traut euch! Falls ihr doch vorher noch Fragen habt, kommt einfach auf uns zu.

Thomas und Monika

Der Predigttext für den Sonntag steht in Johannes 5, 1-16; die Geschichte von der Heilung am Teich Betesda.

Und der Wochenspruch für den Sonntag: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17, 14

Hilfe, die ankommt



Erbil aus Albanien wird im Therapiezentrum gefördert

Die Mutter des sechsjährigen Erbil ist begeistert: »Mein Sohn ist seit zwei Jahren in Therapie und erhält wöchentlich drei Stunden Förderung. Seine soziale Entwicklung ist enorm.«

2018 eröffnete die EmK in Albanien in Abstimmung mit den lokalen Behörden in der Hauptstadt Tirana ein Therapiezentrum für Kinder mit Behinderungen. Zwei Therapeuten betreuen die

Kinder je nach Bedarf sowohl zu Hause als auch im Therapieraum, der im Kirchengebäude untergebracht ist. Darüber hinaus werden durch die Mitarbeitenden Schulungen für die Eltern sowie Info-Veranstaltungen angeboten.

Der Bedarf ist groß, da es von staatlicher Seite nur sehr wenig Hilfe für Kinder mit Behinderungen gibt. Und die Erfolge sprechen für sich. »Ich bin dankbar für die Arbeit, die das Therapiezentrum jeden Tag für die Kinder leistet«, meint Erbils Mutter.

www.emkweltmission.de
Spenden: Ev. Bank eG • Projekt G10
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73





1. November 2025

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf unseren *Markt der Begegnung* freuen – einen Tag voller Begegnungen, schöner Gespräche und besonderer Momente.

Damit dieser Tag wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, suchen wir viele helfende Hände: beim Verkauf, Auf- und Abbau, Backen und in vielem mehr. Jede Unterstützung – groß oder klein – ist herzlich willkommen.

Wer selbst kreativ ist, hat außerdem die Möglichkeit, beim Kreativmarkt ei-

gene Werke zu präsentieren und zu verkaufen.

In der zweiten Septemberhälfte, spätestens Anfang Oktober, laden wir zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Dort können neue Ideen eingebracht und Pläne gemeinsam geschmiedet werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig im wöchentlichen Newsletter bekanntgegeben.

Kommt gern vorbei – wir freuen uns auf euch!

Thomas de Jong

**Wir laden ein zum Herbst-Film-Nachmittag des KLM
in den Gemeindesaal der Eben-Ezer-Kapelle Mittelstadt
Donnerstag, 13. November 2025, 14.30 Uhr**



Auf dem Programm steht der Film:

„Invictus – Unbezungen“

Der Regisseurs Clint Eastwood brachte ihn 2008 nach dem Sachbuch *Der Sieg des Nelson Mandela: Wie aus Feinden Freunde wurden* von John Carlin in die Kinos.

Nelson Mandela saß in Südafrika Während der Apartheid 27 Jahre im Gefängnis. Als Präsident ab 1994 lehnt er dennoch Vergeltung ab, vergibt seinen Peinigern und hofft auf Versöhnung.



Wir starten wie gewohnt mit einer Kaffeerunde und Hefenzopf.

Eben-Ezer Kapelle RT-Mittelstadt, Am Wieslenbach 5 – direkt neben der Gemeindehalle Mittelstadt. Parkplätze sind an der Kapelle, an und neben der Gemeindehalle vorhanden.

Weihnachten neu erleben 11. bis 14.12.2025 in Karlsruhe



Seit ein paar Jahren gibt es in Karlsruhe das beeindruckende, überkonfessionelle Projekt „Weihnachten neu erleben“. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Gottes gute Botschaft in Form eines Musicals weiterzugeben und dabei Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Der Eintritt ist kostenlos, denn alles läuft auf Spendenbasis.

(<https://www.weihnachten-neu-erleben.de/>)

Ulli und ich werden dieses Jahr nach Karlsruhe fahren.

Schaut euch doch einfach mal die TV-Aufzeichnung vom letzten Jahr an:

<https://www.youtube.com/watch?v=VJ22wNOUBJg> .

Ihr werdet sehen, dass es sich lohnt, dabei zu sein.

Wer nicht dabei sein kann oder möchte, kann sich das Ereignis am 4. Advent auch auf mehreren TV-Kanälen oder auf YouTube anschauen.

(Anmeldungen sind ab November möglich)

Wolfgang Halter

Übersehenswert

**Klugheit ist, so möcht ich`s nennen,
die hohe Kunst, das zu erkennen,
was man bei vielem, oft zum Schluss,
großzügig übersehen muss.**

Verdichtet von E.O.Weber

Veranstaltungskalender Oktober – November 2025

Pliezhausen

(und Orte außerhalb des Bezirks)

- | | | | |
|----------------|-----------|---|---|
| 03. Okt. | 19.00 Uhr | Marktplatz „Deutschland singt“ |  |
| 05. Okt. | 18.00 Uhr | AmPuls-Gottesdienst (Brenner) | |
| 12. Okt. | 10.10 Uhr | Gottesdienst (de Jong) | |
| 14. Okt. | 16.00 Uhr | Andacht Pflegeheim (Brenner) | |
| 16. Okt. | 14.30 Uhr | KLM - Bild-Bericht über Sierra Leone | |
| 17. – 18. Okt. | | Ök. 24-Stunden-Gebet |  |
| 19. Okt. | 10.30 Uhr | FORUM Neckar-Erms |  |
| 25. Okt. | 10.00 Uhr | KU | |
| 26. Okt. | 10.10 Uhr | Gottesdienst „Offene Kanzel“ (de Jong) |  |
| 29. Okt. | 12.00 Uhr | ACK-Mittagessen | |
| 01. Nov. | 15.00 Uhr | „Markt der Begegnung“ |  |
| 09. Nov. | 10.10 Uhr | AmPuls-Gottesdienst (de Jong) | |
| 11. Nov. | 16.00 Uhr | Andacht Pflegeheim (Brenner) | |
| 11. Nov. | 19.30 Uhr | außerordentliche BK | |
| 16. Nov. | 10.00 Uhr | Gedenkfeier zum Volkstrauertag anschl. Ök. Gottesdienst in der Evang. Martinskirche (de Jong) | |
| 22. Nov. | 10.00 Uhr | Vorbereitungen für Adventsfeier | |
| 23. Nov. | 10.10 Uhr | Bezirks-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (de Jong) | |
| 23. Nov. | 14.30 Uhr | Feierstunde zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof „Neue Wiesen“ | |
| 26. Nov. | 12.00 Uhr | ACK-Mittagessen | |
| 30. Nov. | 10.10 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent (Schwenkschuster) | |

Mittelstadt

12. Okt. 10.30 Uhr Ök. Gottesdienst zum Kinderbibeltag
26. Okt. 10.30 Uhr Gottesdienst „Offene Kanzel“ (Brenner) 
02. Nov. 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst (de Jong)
13. Nov. 14.30 Uhr KLM - Filmnachmittag
16. Nov. 10.30 Uhr Ök. Gottesdienst am Volkstrauertag (Schweizer) auf dem Friedhof Mittelstadt anschl.
11.00 Uhr kommunale Feier zum Volkstrauertag
30. Nov. 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (de Jong)



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk Pliezhausen

Pastor:

Thomas de Jong
Esslinger Str. 24
72124 Pliezhausen
Telefon (Büro): 07127-972 117
E-mail: thomas.de.jong@emk.de

Pastorin:

Monika Brenner
Esslinger Str. 24 (Büro),
72124 Pliezhausen
Telefon (Büro) 07127-9499859
E-mail: monika.brenner@emk.de



Gemeinden:

Eben-Ezer-Kapelle Mittelstadt
Am Wiesenbach 5

Friedenskirche Pliezhausen
Esslinger Str. 24

Internet:

www.emk-pliezhausen.de

Bankverbindung:

Volksbank Reutlingen
IBAN: DE92 6039 0000 0086 2940 08
BIC: GENODES1BBV

Laiendelegierte:

Ralf Gaubatz
Martin Geißler

Redaktionsteam:

Thomas de Jong (verantwortlich)
Monika Brenner, Wolfgang Halter,
Fleur Hummel, Dieter Mack

Die nächste Ausgabe des Forum Gemeinde erscheint voraussichtlich zum 30.11.2025. Beiträge dafür werden gerne bis zum 09.11.2025 entgegengenommen. Bitte an redaktion@emk-pliezhausen.de

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

(Änderungen ggf. in Absprache möglich)

Pliezhausen

Mo	20.00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich, nicht in den Ferien
Di	15.00 Uhr	EmKaffee	14-tägig, 1. + 3.Di im Monat, nicht in den Ferien
	20.00 Uhr	Kreis Junger Erwachsener	nach Absprache
Do	09.30 Uhr	Krabbelgruppe "Windelpupser"	wöchentlich
	14.00 Uhr	Kinderbetreuung "Spielinsel"	wöchentlich
	17.00 Uhr	Offener Gebetstreff	wöchentlich
	19.30 Uhr	Club 24 (für Twens)	wöchentlich
	20.00 Uhr	Men's World	1. Do im Monat
Sa	17.30 Uhr	Ök. Friedensgebet, Marktplatz	14-tägig (gerade Wo)

Mittelstadt

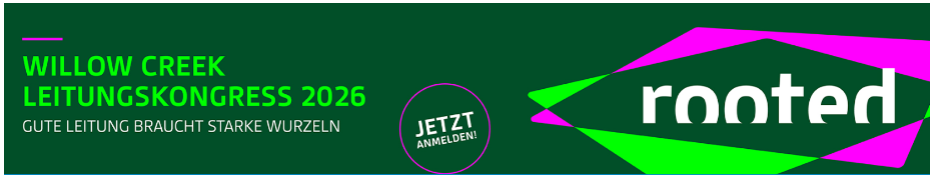
Mo	20.00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich, nicht in den Ferien
Di	18.00 Uhr	Teenykreis	wöchentlich, nicht in den Ferien
Mi	17.30 Uhr	Mädchenjungschar (bis 6. Kl.)	wöchentlich, nicht in den Ferien
Do	17.45 Uhr	Jungscharjungs	wöchentlich, nicht in den Ferien
Do	19.30 Uhr	Jugendkreis	wöchentlich, nicht in den Ferien

Urlaub und Abwesenheitszeiten Hauptamtliche

Thomas de Jong: 2. bis 6. Oktober Urlaub

Monika Brenner: 27.-31. 10. Urlaub

17. bis 19. November Distriktsversammlung der Hauptamtlichen in Krahheim



Der Kongress ist eine Einladung an uns alle, tiefer zu gehen, unsere Wurzeln zu stärken und daraus neue Kraft zu schöpfen.

Für Ulli und mich sind diese Veranstaltungen immer wieder eine Inspiration – sowohl persönlich als auch für unsere Arbeit in der Gemeinde. Tausende von Menschen unterschiedlichster Konfessionen kommen zusammen, um zu singen, zu beten und den lebendigen Vorträgen zuzuhören.

In den Pausen wird intensiv über das Gehörte diskutiert. Es ist deshalb immer gut, wenn sich mehrere Menschen aus einer Gemeinde motivieren lassen, gemeinsam hinzufahren und Impulse in die eigene Gemeinde mitzunehmen.

Dabei geht es nicht darum, Dinge zu kopieren, sondern sich zu fragen: Welche Impulse kann ich für mich und meine Gemeinde mitnehmen? Wer kommt also mit? Lasst euch ermu-

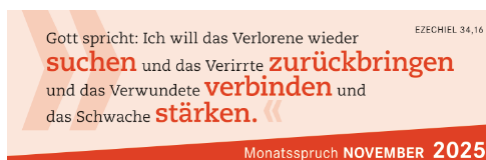
tigen, eure Komfortzone zu verlassen! Ich schließe mich der Einladung von Christoph Stiba, Generalsekretär des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, an:

„Wenn wir in Christus fest verwurzelt sind, können wir mit unserer Gemeindegemeinschaft Menschen Hoffnung weitergeben und unsere Nachbarschaft positiv mitgestalten. Ich lade Euch herzlich ein, bei LK26 dabei zu sein, um aufzutanken und danach neu gestärkt in den Gemeindealltag zu gehen...“

Alle Infos zum Kongress, dem Trailer und die Anmeldeseite findet Ihr hier: <https://www.willowcreek.de/lk26/> Der Frühbucherrabatt gilt noch bis 31.12.2025.

Da Dortmund eine Messestadt ist, empfiehlt es sich Hotelzimmer schon jetzt zu buchen.

Wolfgang Halter



SJK 2025



Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der diesjährigen Süd-deutschen Jährlichen Konferenz (SJK) im Juni tatkräftig mitgeholfen haben – ob als Gastgeberin oder Gastgeber, als Ordner, Bäckerin, Essensausgeber, Dekorateurin oder an vielen anderen Stellen.

Euer Einsatz, eure Gastfreundschaft und euer Lächeln haben diese Tage geprägt! Das haben wir gemeinsam auf den Weg gebracht:

- **„Bring and Share“ – Miteinander teilen und begegnen**

Unser Kirchmotto soll noch stärker ins Bewusstsein rücken. Ein neuer YouTube-Film („*EmK Kirchenfilm: bring-and-share*“) zeigt, wie wir materiell, persönlich und geistlich miteinander teilen und Gott als Gott der Begegnung erlebbar machen können.

- **Neues Gemeindemodell**

Es lädt ein, Menschen Schritt für Schritt mitzunehmen: vom ersten Andocken über Gemeinschaft und Mitarbeit bis hin zu geistlicher Vertiefung und Verantwortung in der Gesellschaft.

- **Strukturreform**

Schlankere Leitungs- und Konferenzstrukturen schaffen mehr Raum für das, was uns am Herzen liegt: inhaltliche Arbeit und Unterstützung für unsere Gemeinden. Die neuen *Zentralen Dienste* bündeln Angebote, die uns vor Ort helfen.

- **Digitalisierung**

Künftig werden IT-Aufgaben zentral organisiert. Das spart Kosten, bringt Synergieeffekte und entlastet unsere Gemeinden.

Thomas de Jong

Neues aus dem Bezirk

Neues aus den Gremien

Am 22. Juli fand eine gemeinsame Sitzung des Bezirksvorstandes sowie der Gemeindevorstände aus Pliezhausen und Mittelstadt statt. Zentrales Thema war der Strukturvorschlag der Arbeitsgruppe „*Struktur*“ für den neuen Großbezirk „Neckar-Erms“.



Wichtigste Botschaft: Die Gemeindevorstände können sich vorstellen, auch im neuen Großbezirk – wenn auch in leicht veränderter Form – in ähnlicher Besetzung weiterhin Verantwortung zu

übernehmen. Der weitere Zeitplan für den Großbezirk wurde vorgestellt:

- 30. September – Der Lenkungskreis stellt eine Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung der Bezirkskonferenzen vor.
- 19. Oktober – Vorstellung der Beschlussvorlage im *FORUM „Neckar-Erms“* in Pliezhausen für alle interessierten Gemeindemitglieder.

- 11. November 19:30 Uhr Pliezhäuser – Gemeinsame Sitzung der Bezirkskonferenzen Metzingen, Nürtingen und Pliezhausen zur offiziellen Beschlussfassung des neuen Großbezirks „Neckar-Erms“. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

- 1. Januar 2026 – Start des neuen Großbezirks.

Thomas de Jong

Neuer Glanz im EmKaffee!

Unsere Tische vom EmKaffee, die wir im September 2016 gebaut haben, bekamen wieder einen neuen Anstrich!

Herzliche Einladung wieder an alle am 1. und 3. Dienstag des Monats zu gemütlicher Runde bei Getränke und Gebackenem.

Danke an Christian Fink für die Tatkräftige Mithilfe und Jonas Böhringer, der uns seinen Schleifer zur Verfügung gestellt hat.

Grüße von Margret und Claudl



Auch in diesem Jahr war während der Sommerferien wieder „Dipfele-Zeit“.

Von vielen wurde sie schon Wochen davor sehnsüchtig erwartet.

Zum x-ten Mal – wie lange gibt es das „iDipfele“ überhaupt schon?

Es wird gemunkelt, dass seit fast 40 Jahren in den EmK Kuchen und Kaffee

ausgeschenkt werden. Das Sommer-Café war also wieder einmal der Treffpunkt für viele aus nah und fern.

An dieser Stelle schon einmal ein dickes Dankeschön an alle, die im Vorfeld überlegt, geplant und vorbereitet haben. Ohne dieses Team wäre es auch dieses Jahr nicht gegangen.

Mich persönlich hat es sehr berührt, wie sich die Besucher über bekannte



Gesichter gefreut haben. Sie waren aber auch offen und neugierig auf „Neue“ und sind gerne jeden Sonntag gerne zu einem Schwätzchen gekommen. Da wurde mir wieder bewusst, warum mir dieser Dienst so viel Freude bereitet und es sich trotz der ungewohnten und anstrengenden Tätigkeiten lohnt.

Diese Zeit ist vor allem für die ältere Generation sehr wertvoll. Ich denke aber, dass auch alle anderen diese Zeit genossen haben.

Nicht nur die Zeit miteinander, sondern auch den leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

In diesem Jahr war der Erlös für unsere Partnergemeinden auf dem Balkan bestimmt. Es kamen dank unserer teil-





weise sehr großzügigen Gäste 2300 Euro zusammen. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen und an die vielen Kuchenlieferanten.

Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Viele Besucher – mich eingeschlossen – können sich einen Sommer ohne das „iDipfele“ überhaupt nicht vorstellen.

Wir haben da eine sehr wertvolle Tradition, die unbedingt erhalten werden muss.

Überlegt euch schon einmal, ob ihr nächstes Jahr in irgendeiner Weise mit dabei sein möchtet, sei es beim Kuchenbacken, beim Planen oder im Service an einem der Sonntage.

Wolfgang Halter



Familiengottesdienst 11. August auf der Wiese bei Dörnach



Balkanreise



Vom 1.-13. September machten sich 23 Menschen aus den EmKs Pliezhausen, Achalm, Nürtingen, Metzingen, Entringen und Nagold auf, um Freunde zu besuchen.

Freunde in den methodistischen Gemeinden in Vrbas, Kisac, Padina, Sid und Novi Sad (Serbien), Strumica (Nordmazedonien), Pogradec, Elbasan und Tirana (Albanien).

Das Busunternehmen Streetwork aus Freudenstadt (auch EmK) hat uns den Bus günstig zur Verfügung gestellt, so

dass wir mit Gerhard Demel als Busfahrer sehr komfortabel reisen konnten. Wir haben auf unserer Reise viel gesehen, haben gelacht, auch geweint, viel gegessen, gesungen, gebetet in verschiedenen Sprachen, und wir haben viel gelernt. Z.B., dass die methodistische Bewegung auf dem Balkan eine existenzielle Bedeutung hat: mit unglaublich viel Leidenschaft und Hingabe setzen sich hier Menschen für das Wohl derer ein, die nichts haben. Und sie leben eine radikale Gastfreundschaft, die ihresgleichen sucht. Wir haben zwar unsere Spenden (die ihr so zahlreich gegeben habt) zu den Gemeinden und Projekten gebracht. Aber die Beschenkten waren wir. Mit Wehmut und dem Bewusstsein der tiefen Verbundenheit sind wir wieder nach Hause gefahren.

Monika Brenner







Eine Ära geht zu Ende: Nach über 40 Jahren endet die Redaktionsverantwortung von Dieter Mack für unser Gemeinde-Forum mit der Ausgabe Dez/Jan '26.

Mit einer Mischung aus Dankbarkeit und Wehmut möchten wir bekanntgeben, dass nach mehr als 40 Jahren engagierter und leidenschaftlicher Redaktionsarbeit die verantwortliche Leitung und Gestaltung unseres Gemeinde-Forums zu Ende gehen wird.

Dieter Mack war von der ersten Stunde mit dabei und hat in all diesen Jahren nicht nur maßgeblich den Kurs unserer

Publikationen geprägt, sondern auch mit Hingabe und Kreativität alle zwei Monate einen gestalterisch sehr ansprechenden Gemeindebrief entworfen.

Wir danken Dieter für sein herausragendes Engagement, die unermüdliche und liebevolle Arbeit.

Aber wie geht es nun weiter? Da seid ihr gefragt – mit all eurer Kreativität.

Gedankenspiele von "das brauchen wir nicht mehr" über "ich bin dabei, und helfe mit, etwas Neues zu gestalten" bis hin zu "ich übernehme die Aufgabe von Dieter sehr gerne" ist alles erlaubt.

Fragen und Anregungen nimmt das bisherige Redaktionsteam gerne entgegen.

Dieter Mack, Monika Brenner, Ingrid Weber, Thomas de Jong, Fleur Hummel, Wolfgang Halter

Du bist gefragt: Was bedeutet das FORUM für dich?

Die nächste Ausgabe wird leider die letzte des *GemeindeFORUMS* sein. Deshalb möchten wir von euch wissen: Was bedeutet das FORUM für dich?

Vielleicht genießt du es, mit einer Tasse Kaffee in der Hand in Ruhe durchzublättern, die Veranstaltungen Revue passieren zu lassen, Neues aus der Kirche zu erfahren oder dich einfach an den Fotos zu erfreuen.

Schreibe uns gern 2–5 Sätze dazu. So können wir die letzte Ausgabe noch einmal ganz bewusst feiern!